

Neuer Fitness-Index: der RZFit[©]



Der Gesamtzuchtwert RZG ist in seiner Zusammensetzung mit 45 % Milchleistungsmerkmale, 40 % funktionale Merkmale sowie 15 % Fundament und Euter ökonomisch für durchschnittliche Produktionsbedingungen optimiert. Für die schnelle und einfache Auswahl von Bullen z. B. mit dem Vererbungsschwerpunkt Milchleistungsmerkmale oder Exterieur stehen mit dem RZM bzw. RZE zusammenfassende offizielle Indices zur Verfügung. Auf Anregung der DHV-Mitgliedsorganisationen hat vit einen Fitness-Index entwickelt. Mit dem neuen RZFit ist es einfach möglich, aus der sehr großen Anzahl geprüfter Holsteinbullen diejenigen mit den besten Eigenschaften für die Fitnessmerkmale herauszufiltern. Dabei hat sich gezeigt, dass die deutsche Holsteinzucht über Bullen verfügt, die sich in diesem Komplex extrem positiv vererben und damit eine entsprechende Verbesserung bringen.

Übersicht 1: Zusammensetzung des RZFit[©] und Überlegenheit der Top-100 nach RZFit[©] (Holsteins)

Merkmal	relatives Gewicht	Ø ZW Top-100 RZFit
Töchterfruchtbarkeit (RZR)	20%	115
Kalbmerkmale maternal	20%	105
Nutzungsdauer (RZN)	15%	121
Fundament	15%	115
Euter	10%	114
Eutergesundheit (RZS)	10%	116
Milchleistung (RZM)	10%	102
RZFit	100%	129

Alternative zur Kreuzung

Die Holsteinrasse ist in der Milchleistungsveranlagung, aber auch in der Euterqualität unangefochten führend. In den Fitnessmerkmalen, insbesondere was die Fruchtbarkeit angeht, ist ihr Ruf dagegen weniger gut. Daher wird über die Einkreuzung mit anderen Milchrassen, insbesondere skandinavischen Rotvieh-Rassen, diskutiert, die hier genetisch besser sein sollen.

Für die praktische Anwendung ist aber nicht so sehr die durchschnittliche Veranlagung interessant, sondern die Vererbung der jeweils besten für den breiten Einsatz zur Verfügung stehenden Bullen. Da innerhalb der etwa 1.000 allein in Deutschland jedes Jahr getesteten Holsteinbullen eine sehr breite Variation vorliegt, gibt es auch für die Fitness in der Spitze Bullen, die aus der Masse hervorstechen, also mit RZFit-Werten von über 136 zu den besten 0,5 % gehören. In kleinen Zuchtprogrammen bzw. Rassen findet man dagegen nur äußerst selten solche herausragenden Vererber. So werden pro Jahr deutlich weniger als 100 schwedische Rotviehbullen getestet, und auch das norwegische Rotvieh kommt auf maximal 120 Testbullen pro Jahr. Ein eventuell vorhandener mittlerer Rasseunterschied kann also durch die deutlich schärfere Auswahl innerhalb der Holsteins mehr als ausgeglichen werden. Praktisch lässt sich dies am Beispiel des schwedischen Rotviehbullen Peterslund aufzeigen, der mit Abstand am stärksten für die Einkreuzung empfohlen wurde. Peterslund hat daher bereits deutsche Töchter in der Zuchtwertschätzung und über Interbull insgesamt Informationen auf Basis von über 32.000 Töchtern. Seine offiziellen Zuchtwerte sind auf Anglerbasis ausgedrückt. Diese lassen sich aber auch auf die deutsche Schwarzbuntbasis umrechnen.

Übersicht 2: Fitness-Zuchtwerte des schwedischen Rotviehbullen Peterslund auf Holstein-Basis (ZWS 4/09)

Zuchtwerte Peterslund	Angler-Basis	Holstein-Basis
Töchterfruchtbarkeit (RZR)	108	123
Kalbmerkmale maternal	108	108
Nutzungsdauer (RZN)	114	119
Fundament	107	107
Euter	97	83
Eutergesundheit (RZS)	106	110
Milchleistung (RZM)	119	98
RZFit[®]		120

Übersicht 2 zeigt, dass Peterslund insgesamt durchaus gut für die Fitnessmerkmale ist und auf einen RZFit von 120 käme. Ein Vergleich mit den höchsten Holstein RZFit-Bullen (Übersicht 3) zeigt aber, dass es viele schwarzbunte Holsteinvererber mit deutlich höherem RZFit gibt. Ein weiteres in der Diskussion um Kreuzungen angeführtes Argument ist die zusätzliche Nutzung von Heterosiseffekten, die für Fitnessmerkmale bei Kreuzungsnachkommen bis zu 10 % beitragen sollen. Selbst wenn man die 10 % bei den Nachkommen unterstellt, entspricht dies etwa vier bis fünf RZFit-Punkten im Zuchtwert des Bullen. Auch mit diesem „Heterosis-Zuschlag“ und entsprechend einem RZFit von etwa 124 gibt es allein in Deutschland immer noch fast 100 schwarzbunte Holsteinbullen, die in Reinzucht Nachkommen mit besseren Fitnessseigenschaften machen als Peterslund in der Kreuzung. Darunter sind viele Vererber, die nicht nur ein deutlich besseres Exterieur, sondern auch mehr Leistung bieten als die für die Einkreuzung empfohlenen skandinavischen Bullen. Außerdem werden die Nachkommen – anders als bei Kreuzungen – als reinrassige Tiere im Herdbuch eingetragen und können als Zuchttiere vermarktet werden.

Fazit

Die Holsteinrasse ist im Mittel für die Fitnessmerkmale vielleicht nicht ganz so gut wie andere Rassen. Die um ein Vielfaches größere nationale und internationale Testkapazität in den Holstein-Zuchtprogrammen mit unterschiedlicher Ausrichtung eröffnet aber die Möglichkeit, unter den Holsteinbullen in der Spitze sogar bessere Vererber für die Fitnessmerkmale zu finden, als sie jede andere Rasse bieten kann. Mit dem RZFit wurde eine einfach anzuwendende Maßzahl entwickelt, um diese Bullen zu finden. Die vom vit errechneten Werte werden den Zuchtorganisationen zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Übersicht 3: Die höchsten deutschen Holstein- und Red-Holsteinbullen nach RZFit[®] (vit 4/2010)

Holstein	HB-Nr.	Vater	GJ	RZG	RZR	KVm	TGm	RZN	Fun	Eut	RZS	RZM	RZFIT	SiF
Ramos	253642	Rudolph	1997	138	121	106	110	141	123	118	137	108	147	99
Gibor	667908	Gibbon	1997	142	118	101	107	132	130	111	127	119	142	99
Rasputin	801071	Rudolph	1997	135	130	104	107	130	117	105	128	113	140	97
Stempler	463037	Stormatic	2003	111	131	104	113	132	121	115	109	82	136	81
Westwind	830729	Wade ET	1998	112	130	101	110	126	107	127	129	84	135	90
NOG Lanugo	490007	Lukas	1998	124	121	105	111	133	109	116	116	102	134	98
Sallas	328275	Stormatic	2003	118	116	113	105	114	128	129	116	95	134	70
Laudan	810695	Lukas	1998	132	109	101	107	134	116	119	122	110	133	99
Prater	134411	Prelude	1993	111	122	100	106	137	114	118	127	81	133	95
Mascol ET	840515	Mtoto	2000	145	111	100	98	125	120	107	125	131	132	96
Red-Holstein														
Carmano	915758	Cadon	2001	132	111	101	100	127	128	126	118	109	134	76
Laurel	925880	Lay Out	1999	120	123	108	103	131	123	111	110	96	134	98
Koppel	913637	Koerier	1996	114	118	105	104	136	107	98	122	92	127	96
Campari	914839	Cadon	2000	111	117	103	107	107	120	112	111	98	123	77
Joyboy	297572	Clifhanger	1999	121	109	101	100	116	109	133	113	105	123	92